

Galerie Szaal

Wikam  
Palais Ferstel 2026



## 1 | DRAGO JULIUS PRELOG

Eiligkeit – ein neues Wort

Acryl / Tusche auf Papier, 2001, 41 x 50 cm

Zu den besonderen Höhepunkten des Angebots unserer Galerie zählt eine Arbeit von **Andy WARHOL**. Dieser hat die Kunstszene stark geprägt und gilt heute als bedeutendster Vertreter der Pop-Art in den USA. Besonders berühmt sind seine Porträts von Hollywoodstars wie jenes von Ingrid Bergmann aus dem Jahr 1983.



## 2 | MARIO DALPRA

Solaria

Bronze lackiert, Unikat, 2025, Höhe: 23 cm

**Helmut DITSCH** wiederum ist für seine Bilder des Perito Moreno Gletschers bekannt: kraftvolle Gemälde, die uns durch ihre virtuose Technik und Bildmächtigkeit in ihren Bann ziehen. Für großes Interesse werden zweifellos auch die Werke von **Max WEILER** sorgen. Ob in Farbkreide, Tusche oder Lithographie – in jeder Technik überzeugt Weiler, eine der herausragenden österreichischen Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.



## 3 | SAŠA MAKAROVÁ

Gemeinsam sind wir stark

Öl auf Leinwand, 2025, 60 x 50 cm

Vervollständigt wird die umfangreiche Schau mit aktuellen Werken von **Franziska MADERTHANER**, **Roman SCHEIDL**, **Saša MAKAROVÁ**, **Karen HOLLÄNDER**, **Anton KITZMÜLLER** und **Josef BRAMER** sowie mit Gemälden und Arbeiten auf Papier von **Hans STAUDACHER**, **Drago Julius PRELOG** und **Herbert BRANDL**. **Mario DALPRA**, **Maximilian VERHAS**, **Frank TEUFEL** und **Hans-Peter PROFUNSER** stellen den skulpturalen Gegenpol zur Malerei dar. Ein weiteres Highlight der Ausstellung ist die **One**



## 4 | ADRIAN SZAAL

Zu zweit (Sunset)

Acryl auf Leinwand, 2025, 40 x 30 cm

**Artist Show** des Künstlers **Adrian SZAAL**. Diese wird Sie beim Betreten des Palais auf **Stand 1** begeistern.

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach manchen Objekten sehr hoch. Sollten Sie sich daher für ein Gemälde oder eine Skulptur interessieren, rufen Sie uns gerne gleich nach Erhalt des Kataloges an oder senden Sie uns ein E-Mail. Als Stammkunde haben Sie die Möglichkeit, Werke bereits **vor dem Beginn der Messe** zu sehen und zu erwerben.

**Brigitte, Gerlinde, Julia  
Horst und Wolfgang Szaal**

Galerie Szaal auf der  
**WIKAM im Palais Ferstel**  
**28. Februar bis 8. März 2026**  
täglich von 11 bis 19 Uhr  
Sonntag, 8. März bis 18 Uhr  
Großer Ferstelsaal, Stand 25/26  
**Messtelefon: +43 664 30 23 351**

Andy Warhol



5 | ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928 – 1987 New York

**Ingrid Bergmann – The Nun**

Farbsiebdruck auf Lenox Museum Board, signiert, 1983, Ed. 43/250

Provenienz: österreichischer Privatbesitz, 96,5 x 96,5 cm

# Maximilian Verhas



6 | MAXIMILIAN VERHAS  
geboren 1960 Essen  
**Small Steps and Stairs**  
Bronze mattiert  
Expl. 6/25, 2016, WVZ-Nr. 255  
20 x 15 x 15 cm



7 | MAXIMILIAN VERHAS  
geboren 1960 Essen  
**Rolling Contrapost**  
Bronze mattiert  
Expl. 2/25, 2020, WVZ-Nr. 315  
24 x 18 x 21 cm

Helmut Ditsch



8 | HELMUT DITSCH

geboren 1962 Buenos Aires

**Eiswelten 3**

Öl / Acryl auf Leinwand

signiert, verso bezeichnet und datiert 2025

44 x 50 cm

# Max Weiler

Aufgewachsen zu sein zwischen Bergen: Das war die Grundlage von Max Weilers Gefühl der Zugehörigkeit zur Landschaft – zu Wolken und Wind, Pflanzen und Gebirgen. Weiler wurde in Tirol geboren und besuchte dort die Malschule Toni Kirchmayr. Anschließend studierte er an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Karl Sterrer. Dieser vermittelte ihm den ersten Zugang zu den Bildern der altchinesischen Landschaftsmalerei der Song-Dynastie (960–1279), was für seinen künstlerischen Werdegang wichtig werden sollte. Von 1964 bis 1981 war Weiler selbst Professor für Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien.



## 9 | MAX WEILER

Blaue Blume

Farblithographie

handsigniert, bezeichnet und datiert (19)90

E.d.K. (Edition des Künstlers), 49,4 x 64 cm

Der Künstler gewann schon früh verschiedene Preise. Zu seinen Arbeiten gehören neben Ölgemälden auch Zeichnungen, Lithographien, Fresken, Mosaiken, Keramiken und Betonglasfenster sowie Entwürfe für Wandteppiche. Im Jahr 1955 nahm Max Weiler an der III. Biennale von São Paulo teil. 1960 repräsentierte er Österreich auf der XXX. Biennale von Venedig. 1978 fand eine Personale in der Graphischen Sammlung der Albertina in

Wien statt, gefolgt von einer Fülle österreichischer und internationaler Ausstellungen (Deutschland, Mexiko, USA, Schweiz, Ungarn, Tschechien, Slowakei, China).

Zu Weilers größten Talenten gehörte seine Entwicklungsfähigkeit bis ins hohe Alter. Seine Kunst steht in enger Verbindung mit einem der Hauptereignisse der Moderne, der Abstraktion. Mit ihrer Hilfe gewann er Distanz zur konventionellen Wahrnehmung von Realität, sie lieferte ihm die Syntax seiner künstlerischen Sprache. Er hielt sich aber fern von einer abstrakten Malerei, die sich von jedem Bedeutungsgehalt zurückzieht und einer ausschließlichen Selbstreferenz huldigt. Weiler etablierte in seinen Landschaften vielmehr eine Analogie zur Natur. Seine Arbeiten stehen für „das Geistige“: „Die entscheidende Frage für den Menschen ist: Bist du auf Unendliches bezogen oder nicht? Das ist das Kriterium des Lebens ... Wenn man fühlt und versteht, dass man schon in diesem Leben an das Grenzenlose angegeschlossen ist, ändern sich Wünsche und Einstellungen,“ so der Künstler.



## 10 | MAX WEILER

Gebirge

Mischtechnik auf Bütten

signiert, gewidmet und datiert (19)88

27,8 x 32,5 cm



## 11 | MAX WEILER

Mai Rose

Farblithographie

handsigniert, bezeichnet und datiert (19)90

E.d.K. (Edition des Künstlers), 64,5 x 49,5 cm

Weiler appelliert mit seinen Arbeiten an die Phantasie und die Projektionsfähigkeit der Betrachter. Denn die Landschaft ist zwar das Richtmaß seiner Malerei, nicht aber ihr Inhalt. Vielmehr führt uns der Künstler in eine Dimension, die jenseits der Erscheinungen erfüllt und entdeckt werden muss. Seine Werke bieten also nicht Darstellung, sondern vielmehr Gestaltung, Destillat und Umwandlung sinnlicher Wahrnehmung.

Bei Weiler ist jedes Bild „ein Gedicht, das Form hat“. Der Künstler erfährt Geist nicht im Gegensatz zur Natur, sondern als deren Seele und als ein „Reich des träumenden Seins“.

„Weiler vergeistigt unsere alternde Welt und macht sie wieder jung. Dadurch stärkt er unsere eigenen Lebenskräfte und hilft uns, uns selbst zu erneuern.“  
Konrad Oberhuber

Max Weiler



12 | MAX WEILER

Absam 1910 – 2001 Wien

**Baum im Wald**

Farbkreide auf Bütten, signiert, gewidmet und datiert 5. 7. 1988, 36,5 x 29,5 cm

# Max Weiler



## 13 | MAX WEILER

Absam 1910 – 2001 Wien

### **Freundliche Pflanzengruppe**

*Farblithographie*

handsigniert, bezeichnet und datiert (19)90

E.d.K. (Edition des Künstlers), 64,5 x 49,5 cm



## 14 | MAX WEILER

Absam 1910 – 2001 Wien

### **Adventblume**

*Farblithographie*

handsigniert, bezeichnet und datiert (19)91

E.d.K. (Edition des Künstlers), 49,5 x 62,5 cm

Max Weiler



15 | MAX WEILER

Absam 1910 – 2001 Wien

**Farbig die Erde**

Farblithographie

signiert, bezeichnet und datiert (19)91, 84/120

49,5 x 63 cm

# Hans Staudacher



## 16 | HANS STAUDACHER

St. Urban 1923 – 2021 Wien

### **Poesie im Garten**

Aquarell und Tusche auf Papier  
signiert, bezeichnet und datiert 1971  
61 x 43 cm

## 17 | HANS STAUDACHER

St. Urban 1923 – 2021 Wien

### **Das blaue Hendl**

Mischtechnik auf Papier  
signiert, bezeichnet und datiert (19)86  
50,5 x 70 cm



# Hans Staudacher



18 | HANS STAUDACHER

St. Urban 1923 – 2021 Wien

**Jenseits von Weiß**

Öl auf Leinwand

signiert

90 x 110 cm

# Franziska Maderthaner



19 | FRANZISKA MADERTHANER

geboren 1962 Wien

**Disconnected**

Öl und Acryl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2025

150 x 120 cm

Franziska Maderthaner



20 | FRANZISKA MADERTHANER

geboren 1962 Wien

**Polke befahl: Flamingos malen! (2)**

Öl und Acryl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2024

130 x 200 cm

# Roman Scheidl



21 | ROMAN SCHEIDL

geboren 1949 Leopoldsdorf

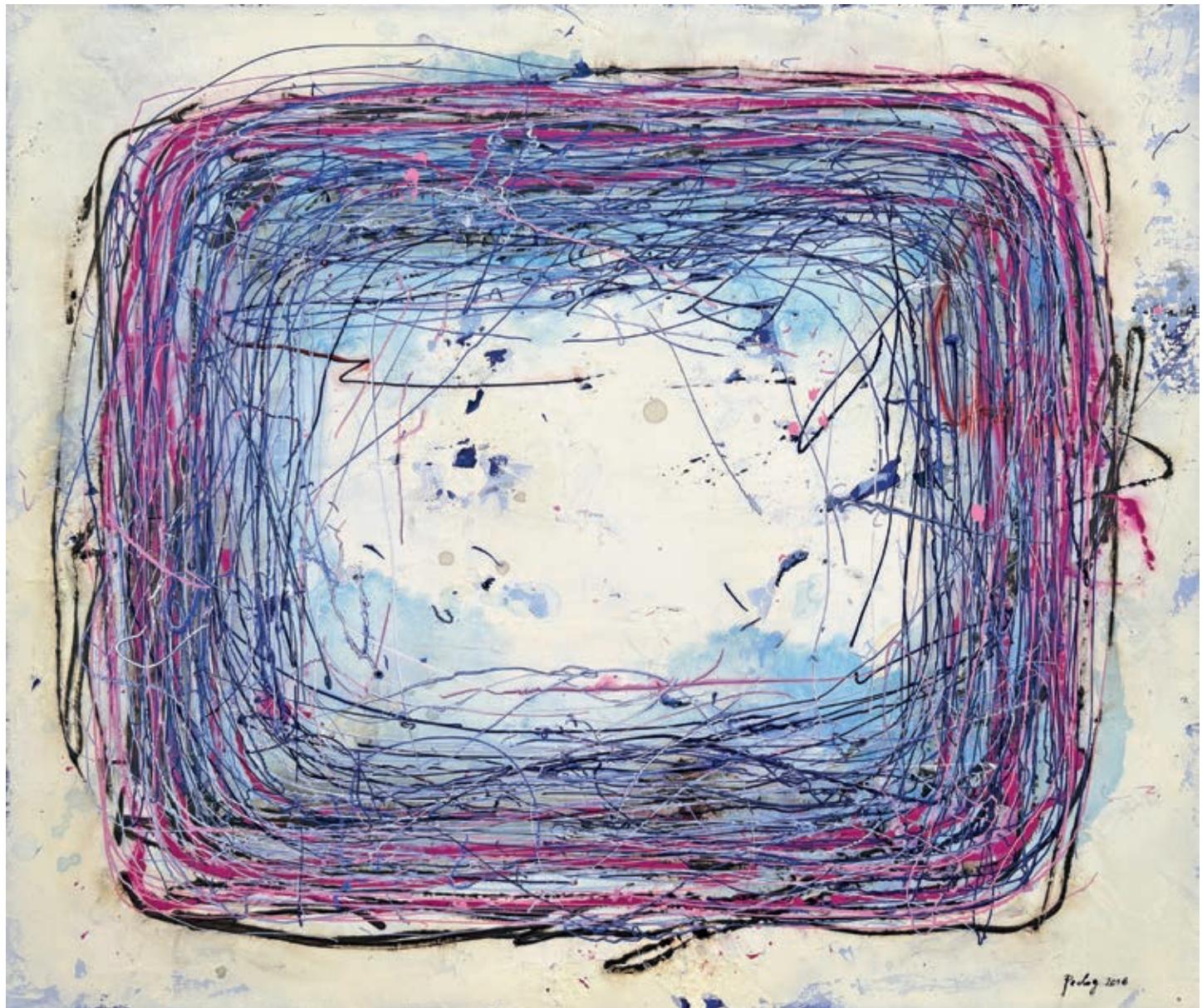
**Schiff: Hoffnung 3**

Öl auf Leinwand

signiert, verso bezeichnet und datiert 2020

WVZ-Nr. 20-20/10, 80 x 100 cm

# Drago Julius Prelog



22 | DRAGO JULIUS PRELOG

Celje 1939 – 2020 Wien

**Ohne Titel**

Acryl auf Leinwand

signiert und datiert 2016, verso bezeichnet

100 x 120 cm

# Saša Makarová



23 | SAŠA MAKAROVÁ

geboren 1966 Košice

**Light My Fire**

Öl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2025

80 x 100 cm

Saša Makarová



24 | SAŠA MAKAROVÁ

geboren 1966 Košice

**Die süßesten Früchte**

Öl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2025/26

100 x 120 cm

# Karen Holländer



25 | KAREN HOLLÄNDER

geboren 1964 Tübingen

**Desire**

Öl auf Holz

verso signiert, bezeichnet und datiert 2024

50 x 21,5 x 18 cm



26 | KAREN HOLLÄNDER

geboren 1964 Tübingen

**OT gelb**

Öl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2025

84 x 84 cm

Karen Holländer



27 | KAREN HOLLÄNDER

geboren 1964 Tübingen

**Anbindung 3**

Öl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2025

100 x 60 cm

# Hans-Peter Profunser



28 | HANS-PETER PROFUNSER

geboren 1956 Lienz

**Weiblicher Torso**

Krastaler Marmor auf Stele

signiert, 2025

Höhe: 160 cm

Herbert Brandl



29 | HERBERT BRANDL

Graz 1959 – 2025 Wien

**Untitled**

Acryl auf Karton

signiert und datiert (20)23

43,5 x 31,5 cm

# Anton Kitzmüller



30 | ANTON KITZMÜLLER

geboren 1966 Linz

**Der Aufstieg**

Öl auf Leinwand

verso signiert, 2025

100 x 100 cm



31 | ANTON KITZMÜLLER

geboren 1966 Linz

**Am Fenster**

Öl auf Leinwand

verso signiert, 2025

80 x 80 cm

# Josef Bramer



## 32 | JOSEF BRAMER

geboren 1948 Wien

### Joseph Winterbild

Öl auf Leinwand

monogrammiert und datiert (20)25, verso bezeichnet

70 x 70 cm

#### Fotocredits:

Abb. Holländer: Daniela Beranek

Abb. Profunser: Thomas Taurer

Abb. Verhas: Bernhardt Link

Alle weiteren Abb.: die Künstler und Galerie Szaal

Alle abgebildeten Arbeiten sind verkäuflich.  
Galerie Szaal garantiert für die Echtheit der Kunstwerke.

Dieser Katalog dient der geschäftlichen Ankündigung  
und Empfehlung (Info-Mail Werbesendung).

---

WIKAM Palais Ferstel  
28. Februar bis 8. März 2026

täglich von 11 bis 19 Uhr  
 Sonntag, 8. März bis 18 Uhr  
 Großer Ferstelsaal, Stand 25/26

---

Galerie Szaal | Schottenring 10 | 1010 Wien  
 Telefon: +43 664 30 23 351

[www.szaal.at](http://www.szaal.at)